

## 1.1 12V - Jalousieantrieb; Art.-Nr.: 148000

 Abb.1: Jalousieantrieb  
Lamella


Wartungsfreier, mechanischer Jalousieantrieb mit besonders leisem Lauf und hohen Leistungsreserven. Der Antrieb hat einen integrierten Thermoschutz und eine hohe Umdrehungsgeschwindigkeit von 22 U/min. Mit einfacher Einstellung der Endpunkte über Drucktaster am Motorkopf. Der Antrieb hat eine zusätzliche Anfahrabschaltung für Laufrichtung oben.

## 1.2 Technische Daten

Netzspannung	12V/ 34W/ 2,8A
Nenndrehmoment	2x3Nm
Nenndrehzahl	22U/min
Umgebungstemperatur	-15°C bis +75°C
Schutzklasse	IP54*
Abmessungen	Länge: 250mm Höhe: 55mm Tiefe: 55mm

\* Bitte beachten Sie für alle Arbeiten die Sicherheitshinweise und die Hinweise unter „Elektrischer Anschluss“; hierbei im Besonderen die Hinweise zum Schutz des Anschlusskabels und die Verlegung in trockenen Räumen.

## 1.3 Sicherheitshinweise

Nach Montage des Antriebs die Anschlussleitung in die dafür vorgesehene Schalter- oder Abzweigdose führen. Verlegen und fixieren Sie die Kabel so, dass hieran keine Schäden durch den heraufzufahrenden Raffstore entstehen können. Alle Zuleitungen fest verlegen.

Die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung zwingend beachten. Rohmotoren dürfen nicht parallel angeschlossen werden, denn durch Parallelanschluss entstehen Schäden an den Motoren oder Schaltgeräten.

Die Motoren werden mit PVC-Anschlussleitungen geliefert, die den VDE-Vorschriften entsprechend zu verlegen sind. Die Anschlussleitungen sind für die Verlegung in „trockenen

Räumen“ zu verwenden. Die Anschlussleitungen der Motoren mit steckbaren Kabeln können am Motorkopf eingesteckt und gegen andere Kabeltypen (Zubehör, z.B.: Typ H05RR, Gummischlauchleitungen) oder auch andere Kabeltypen getauscht oder als Erstausrüstung geliefert werden.

Falls die Motoren an Orten eingesetzt werden, die nicht „trockene Räume“ sind, z.B. im Außenbereich, in Feuchträumen oder wenn nicht ausgeschlossen ist, dass die Jalousiekästen konstruktionsbedingt oder durch Dachüberstände od. dergl., vor Feuchtigkeit zuverlässig und dauerhaft geschützt sind, müssen Motoren mit Anschlusskabeln, die für die Einbausituation geeignet sind, eingebaut oder die Kabel durch Leerrohre geschützt werden. Dies gilt auch für den Schutz vor unmittelbarer Sonneneinstrahlung.

## 2 Elektrischer Anschluss

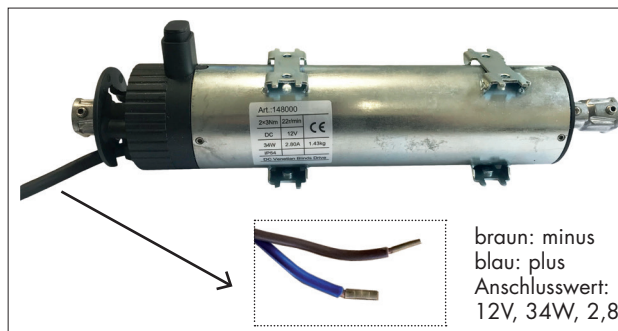


Abb.2 Anschluss

Verwenden Sie die Jalousieantriebe nur zum Öffnen und Schließen von Raffstoren und Jalousien. Überzeugen Sie sich, dass ein in der Leistung für Ihr Fenster/Jalousie passender Antrieb ausgewählt wurde.

Der elektrische Netzanschluss darf nur durch eine zugelassene Elektro-Fachkraft nach den in dieser Bedienungsanleitung gezeigten Anschlussplänen erfolgen. Beachten Sie die VDE-Vorschriften, insbesondere bei Verwendung in Feuchträumen. Die Netzleitung muss durch ein geeignetes Leerrohr vor Feuchtigkeit oder mechanischen Einflüssen geschützt werden. Die Anschlussleitungen nicht zu stark knicken. Leitungsunterbrechungen, Anschlussklemmen usw. immer mit geeigneten, den VDE-Vorschriften entsprechenden Feuchtraumdosen (IP54) sichern. Die VDE-Vorschriften enthalten zwingende Schutzmaßnahmen. Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr! Die Montage- und Anschlussarbeiten müssen zwingend im spannungslosen Zustand durchgeführt werden; dafür müssen die Zuleitungen allpolig vom Netz getrennt und gegen Wiedereinschaltung gesichert werden. Hierbei muss die Trennung vom Netz mit Schaltern erfolgen, die einen Schaltkontaktabstand von mind. 3mm garantieren. Jede Garantieverpflichtung unsererseits erlischt, wenn der Jalousieantrieb geöffnet wird. Beachten Sie die Hinweise unter „Elektrischer Anschluss“.

### 3 Einbau- Schema & Abmessungen

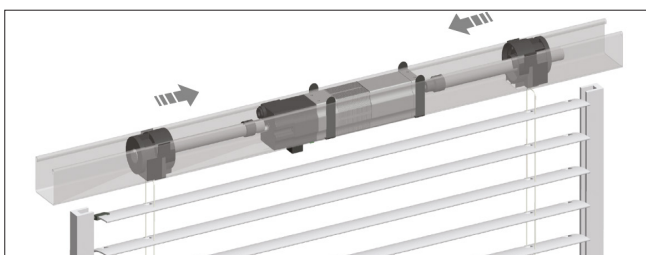


Abb.3: Einbausituation  
Jalousieantrieb

Zur korrekten Inbetriebnahme des Antriebs ist es unbedingt erforderlich den Antrieb so zu montieren, dass die Setztaste (Abb. 5) senkrecht nach unten zeigt, und somit von den Lamellen angefahren werden kann.

#### 3.1 Adaptierung

Die Adapter werden auf beiden Seiten des Motors auf dem 6-Kant verschraubt und fixiert.

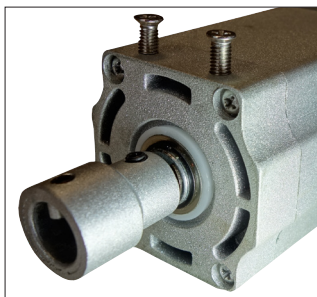


Abb.4: Motorkopf mit Adapter

### 4 Einstellen der Endpunkte

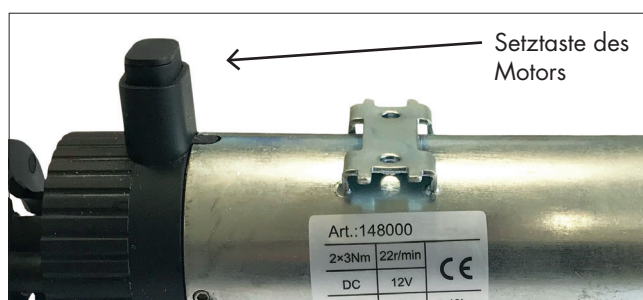


Abb.5: Justiertaste am Motor-  
Körper des Antriebs

Die Einstellung der Endpunkte kann ganz einfach mit Hilfe des angeschlossenen Bedienelements und der Taste auf dem Motorkörper erfolgen:

1. Motor laut Abb. 3 einbauen
2. Bedieneinheit polungsrichtig am Motor anschließen
3. Den Motor in Laufrichtung AUF mit Hilfe des Bedienelementes in Bewegung setzen. Der Motor fährt die Lamellen automatisch gegen die Setztaste, schaltet ab und setzt den oberen Endpunkt 20 Grad weiter unten. Der obere Endpunkt ist somit eingestellt.
4. Den Motor in Laufrichtung AB mit Hilfe des Bedienelementes in Bewegung setzen. Kurz vor Erreichen des gewünschten unteren Endpunkts die Setztaste am Motorkörper mitdrücken. Wenn die gewünschte Endposition erreicht ist, die Setztaste wieder loslassen. Der Motor stoppt und hat den unteren Endpunkt somit eingestellt.

Beide Endpunkte des Motors sind somit eingestellt. Falls die Endpunkte verändert werden sollen, resettet Sie den Motor (Paragraph 5) und beginnen Sie erneut bei Punkt 2.

### 5 Reset der Endlagen

Ein Reset der Endlagen kann am Motor folgendermaßen vorgenommen werden:

1. Fahren Sie die aktuelle obere Endlage an.
2. Setzen Sie den Motor nun in AB-Fahrtrichtung in Bewegung.
3. Drücken Sie nun 5 mal hintereinander die Drucktaste am Motorkörper (Abb. 1) für 1 Sekunde. Der Motor unterbricht beim Drücken daraufhin direkt die Fahrt.

Nun sind die vorherigen Endpunkte gelöscht und Sie können wie in Paragraph 4 beschrieben erneut eingestellt werden.

# eUHR

## eU340-Smartsafe

Funksteuerung mit Aktor und Akku



FÜR ALLE  
GÄNGIGEN  
**12V** ROHR-  
MOTOREN

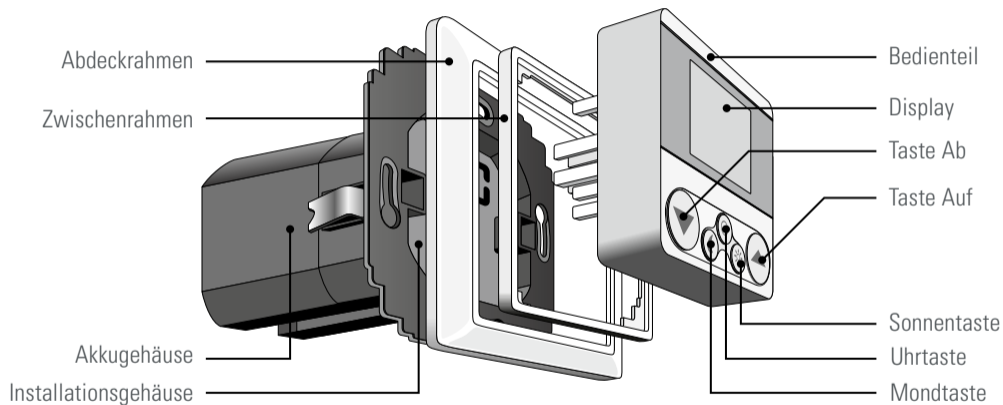
## BEDIENUNGSANLEITUNG

Betriebs- und Montageanleitung

MADE IN GERMANY

[www.wir-elektronik.de](http://www.wir-elektronik.de)

**WIR**  
elektronik





Sehr geehrter Kunde,

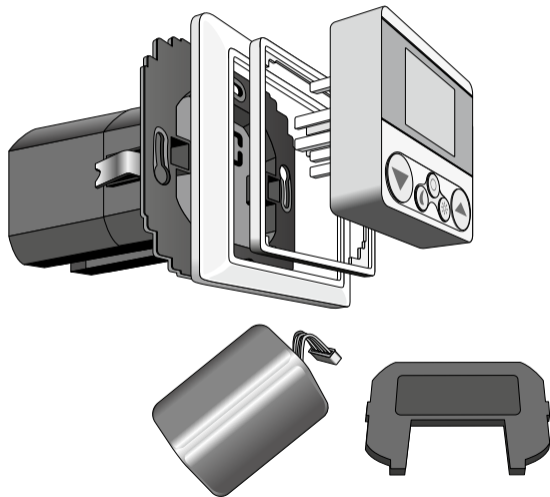
Sie haben sich mit dem Kauf der WIR eUHR Smartsafe für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause WIR elektronik entschieden.

WIR elektronik bietet Ihnen Produkte, die das Höchstmaß an Komfort mit der maximalen Konzentration auf das Wesentliche verbinden. Produkte, die selbsterklärend, sofort und einfach zu bedienen sind. Produkte, die sich darüber hinaus als montagefreundlich, zuverlässig, nachhaltig und wartungsarm erweisen.

Kurzum: Produkte, die auf unkomplizierte Art das Leben leichter machen.

Wilhelm Rademacher

Diese Bedienungsanleitung beschreibt Ihnen den Einbau und die Bedienung der WIR eUHR Smartsafe. Bitte lesen Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme der eUHR Smartsafe und beachten Sie die Sicherheitshinweise. Diese Bedienungsanleitung ist Teil der eUHR Smartsafe. Bewahren Sie die Unterlagen auf und übergeben Sie sie bei einer eventuellen Weitergabe an Dritte.



- 1 Bedienteil (50 x 50 mm)
- 1 Abdeckrahmen mit Zwischenrahmen
- 1 Installationsgehäuse
- 1 Akku (LiPo mit Anschlusskabel)
- 1 Gehäusedeckel für Akkugehäuse
- 1 Bedienungsanleitung



<b>Erklärung</b>	<b>2</b>	<b>Inbetriebnahme</b>	<b>17-18</b>
<b>Willkommen</b>	<b>3</b>	<b>Menü Individuelle Parameter</b>	<b>19-22</b>
<b>Lieferumfang</b>	<b>4</b>	<b>Manuelle Bedienung</b>	<b>23</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>5</b>	<b>An-/Abmelden von Funk-Steuergeräten</b>	<b>24</b>
<b>Sicherheitshinweise</b>	<b>6</b>	<b>Funktionstest Rauchwarnmelder-</b>	
<b>Verwendungen</b>	<b>7</b>	<b>auswertung</b>	<b>25</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>8</b>	<b>Zeitautomatik aktivieren/verändern</b>	<b>26-31</b>
<b>Funktionen</b>	<b>9</b>	Zeitautomatik aktivieren/deaktivieren	26
<b>Abmessungen</b>	<b>10</b>	Schaltzeiten verändern	27-31
<b>Montage</b>	<b>11</b>	<b>Dämmerungsautomatik</b>	<b>32</b>
<b>Elektrischer Anschluss</b>	<b>12</b>	<b>Sonnenautomatik</b>	<b>33-34</b>
<b>Kurzanleitung zur Bedienung</b>	<b>13-16</b>	<b>Displaybeleuchtung</b>	<b>35</b>
Uhrzeit/Datum	13	<b>Reset</b>	<b>36</b>
Individuelle Parameter einstellen	13	<b>Demontage/Werkseinstellungen</b>	<b>33</b>
Schaltzeiten einstellen/Wochenprogramm	13	<b>Technischen Daten / Konformität</b>	<b>38</b>
Schaltzeiten einstellen/Wochenendprogramm	14	<b>Garantiebedingungen</b>	<b>39</b>
Funk-SD-Sensor einstellen	14		
An- Abmelden von Funksteuergeräten	15		
Funktionstest Rauchwarnmelder	16		

**Achtung: Bei unsachgemäßen Gebrauch besteht erhöhte Verletzungsgefahr!**

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Anweisungen für die Montage und den sicheren Betrieb. Lesen Sie diese Anleitung, bevor Sie mit der Montage beginnen. Um Ihre Sicherheit zu gewährleisten, befolgen Sie alle beiliegenden Anweisungen.

Eine falsche Montage kann zu schwerwiegenden Verletzungen führen.

### **WARNUNG:**

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Bedienungsanleitung zu befolgen! Die Bedienungsanleitung ist sorgfältig aufzubewahren!

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen aus Sicherheitsgründen nicht mit der eUHR Smartsafe spielen. Achten Sie darauf, dass ein ungewollter Betrieb ausgeschlossen ist.

## **Bestimmungsgemäße Verwendung:**

Verwenden Sie die eUHR Smartsafe ausschließlich zum Anschluss und zur Steuerung eines 12 V DC Rohrmotors für Rollläden und Jalousien. Die eUHR Smartsafe ist zur Unterputzinstallation vorgesehen. Erforderlich ist eine tiefe Unterputzdose.

Der angeschlossene Rohrmotor 12V DC muss über mechanische oder elektronische Endlagenschalter verfügen.

## **Betriebsbedingungen:**

Verwenden Sie die eUHR Smartsafe nur in trockenen Räumen. Am Einbauort muss für den elektrischen Anschluß ein 230 V ~ 50 Hz Stromanschluss, mit bauseitiger Freischaltvorrichtung (Sicherung) vorhanden sein.

Hinweis: Der Einbau und Betrieb der eUHR Smartsafe ist nur für solche Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Gerät keine Gefahr für Personen oder Sachen ergibt oder bei denen das Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt wird.

## **Nicht bestimmungsgemäße Verwendung**

Die Verwendung der eUHR Smartsafe ist ausschließlich für die zuvor genannten Anwendungen gemäß den Betriebsbedingungen zulässig. Montieren Sie die eUHR nicht im Außenbereich.

WIR elektronik ist nach Erscheinen der Bedienungsanleitung nicht haftbar für Änderungen der Normen und Standards!  
Technische Änderungen vorbehalten!

Mit der eUHR Smartsafe können Sie Rollläden oder Jalousien durch Anschluss eines gängigen 12 V DC Gleichstromrohrmotors steuern. Zusätzliche Sicherheit bietet die Rauchwarnmelder Signalauswertung: bei Alarmierung löst die eUHR sofort ein automatisches Hochziehen oder Herunterfahren der Rolllade aus.

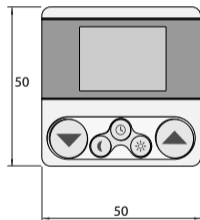
Sollte die Spannungsversorgung ausfallen, sorgt der integrierte Akku für einen reibungslosen Betrieb. Automatisierte Funktionen für den angeschlossenen 12 V Rohrmotor lassen sich einrichten. Über die Bedientasten können Sie jederzeit den Rohrmotor auch manuell bedienen.

Über das integrierte Funkmodul lässt sich die eUHR Smartsafe in ein WIR - Funksystem einbinden, so stehen noch weitere zusätzliche Funktionen der entsprechenden Steuergeräte zur Verfügung. Selbst SmartHome auf Internetbasis ist mit dem Gateway von Mediola möglich.

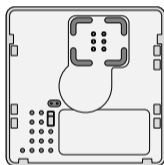


- Funktionen:**
- Funktionsreserve, auch bei Stromausfall durch integrierte Ladetechnik und Akku
  - Rauchwarnmelderauswertung, bei Alarmierung fährt der Rollladen in die eingestellte Fahrtrichtung
  - Installationsassistent zur einfachen Inbetriebnahme
  - Großes, gut ablesbares Display mit individuell einstellbarer Beleuchtung
  - Individuell einstellbare Parameter für:
    - + Blockierererkennung (Überstrom-Abschaltung)
    - + Fahrtrichtung letzte Fahrt bei fast leerem Akku
    - + Anzeige Blockierererkennung
    - + Abbruch Feuerstatus
    - + Reversieren
    - + Fahrtrichtung bei Rauchmelder-Alarmierung
    - + Öffnungsdauer
  - Individuell einstellbare Schaltzeiten zum Heben und Senken
  - Individuelle Sonnen- und Dämmerungssteuerung mit Funk-SD-Sensor (eS0400) möglich
  - Jederzeit manuell über Bedientasten zu bedienen
  - Automatische Sommer- / Winterzeitumstellung
  - Einbinden in ein Netzwerk:
    - + lokal mit der eUHR eU140
    - + Internetbasiert über das Mediola-Gateway (SmartHome)
  - Mit entsprechenden Zwischenrahmen (50x50 mm gem. DIN49075) lässt sich die eU340-12V in alle handelsüblichen Schalterprogramme integrieren.

## Bedienteil



**Front**

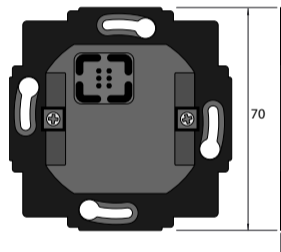


**Rückseite**

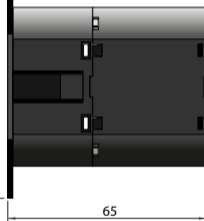


**Seitenansicht**

## Installationsgehäuse



**Front**

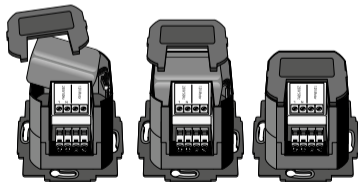


**Seitenansicht**

(Maßangaben in mm)

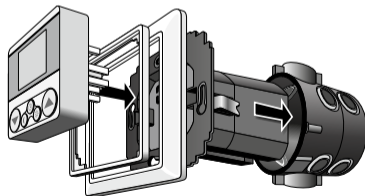
## Montagevorbereitung:

- die Montage und der elektrische Anschluss der eUHR dürfen nur mit dem beiliegendem Installationsgehäuse erfolgen.
- vor der Montage und dem endgültigen elektrischen Anschluss müssen die Endlagen des Rohrmotors eingestellt sein!
- drücken Sie das Anschlusskabel des Akkus polungsrichtig (siehe Etikett) auf die Anschlussbuchse im Akkugehäuse und platzieren den Akku sicher
- drücken Sie nun den beiliegenden Deckel auf das Akkugehäuse bis dieser hörbar einrastet.



## Montage

- das Stromnetz spannungslos schalten
- elektrischer Anschluss (siehe Seite 12)
- die Anschlussleitungen in die Unterputzdose verlegen
- das Installationsgehäuse in die Unterputzdose einsetzen und mit den Schrauben der Befestigungskralen fixieren
- den Abdeckrahmen Ihres Schalterprogramms, ggf. mit entsprechendem Zwischenrahmen aufsetzen
- das Bedienteil der eUHR vorsichtig in das Installationsgehäuse einstecken
- das Stromnetz wieder einschalten

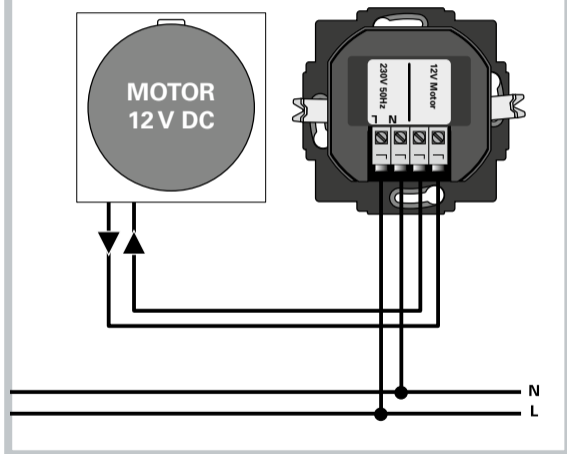


**Achtung:** Sollte die eU340 längere Zeit nicht am Stromnetz angeschlossen sein, bitte vorher den Akku entnehmen!



**Bei der Montage elektrischer Geräte besteht grundsätzlich Gefahr für Leib und Leben.**

Installationen elektrischer Anlagen dürfen ausschließlich von einer Elektrofachkraft (einem Elektrofachbetrieb) ausgeführt werden. Alle sonstigen Montagearbeiten dürfen nur im spannungslosen Zustand durchgeführt werden. Hierzu ist es wichtig, alle Zuleitungen vom Stromnetz zu trennen und vor ungewolltem Wiederverbinden abzusichern.

**Anschlussplan für einen 12 V DC Rohrmotor:**



## Grundeinstellungen: Uhrzeit / Datum

-  [Uhr]-Taste **2s drücken**: Uhr (Std, Min.) und Datum (Tag/Mon/Jahr) einstellen
-  [Auf]-Taste: Wert erhöhen
-  [Ab]-Taste: Wert verringern
-  [Uhr]-Taste: Jeden eingestellten Wert (Std/Min/Tag/Mon/Jahr) bestätigen

## Individuelle Parameter einstellen:

-  Sonne- und Mond-Taste gleichzeitig ca. 3 Sek drücken, es erscheint Menüpunkt 00 im Display

Durch Drücken der Uhr-Taste gelangen Sie in den nächsten Menüpunkt. Nach dem letzten Menüpunkt (07) erscheint wieder die Uhrzeit im Display. In den Menüpunkten werden die Parameter über die Tasten [AUF] und [AB] verändert

## Menü

- 00 = zum Einstellen Endpunkte des Rohrmotors
- 01 = Überstromabschaltung (Hinderniserkennung)
- 02 = Reversierdauer bei Überstromabschaltung
- 03 = Fahrtrichtung letzte Fahrt - Akku fast leer

- 04 = Fahrtrichtung nach Aktivierung Brandfunktion
- 05 = Displayanzeige wenn Überstromabschaltung stattgefunden hat
- 06 = Öffnungsdauer nach man. AUF bzw. Öffnungsbefehl
- 07 = Feuerstatus - Abbruch ja/nein

## Schaltzeiten aktivieren/einstellen/verändern:

- Schaltzeiten aktivieren/einstellen [Auf]- und [Ab]-Tasten
-  gleichzeitig drücken, die Schaltzeiten sind nun
-  deaktiviert

Zum Aktivieren wiederholen Sie den Vorgang

## Schaltzeiten Heben einstellen/verändern:

### • Wochenprogramm

-   [Uhr]- und [Auf]-Tasten gleichzeitig drücken. Uhrzeit (Std/Min.), Heben-Symbol und alle Wochentage erscheinen im Display
-  [Auf]-Taste: Wert erhöhen
-  [Ab]-Taste: Wert verringern
-  [Uhr]-Taste: jeden eingestellten Wert (Std/Min.) bestätigen

**• Wochenendprogramm**

- 🕒 △ [Uhr]- und [Auf]-Tasten gleichzeitig drücken
- 🕒 ⌚ [Uhr]-Taste 2 Sekunden drücken, die Displayansicht wechselt ins Wochenendprogramm
  - zunächst Mo-Fr einstellen
  - dann Sa-So einstellen wie zuvor beschrieben

**Schaltzeit Senken einstellen/verändern:**

- 🕒 ▽ [Uhr]- und [Ab]-Taste gleichzeitig drücken  
Uhrzeit (Std/Min.), Senken-Symbol und alle Wochentage erscheinen im Display

Weiteres Verfahren wie zuvor (Heben) beschrieben.

**Sensor einstellen**

Dämmerungsautomatik:

- ☾ [Mond]-Taste 2s drücken:  
aktiviert / deaktiviert die Dämmerungsfunktion

Die Grenzwerte sind im eSO400 gespeichert und werden auch dort verändert! Zuerst den Sensor „aufwecken“



- ☾ ⌚ [Mond]-Taste und [Uhr]-Taste kurz gleichzeitig drücken. Der aktuell gemessene Wert wird gespeichert und durch kurzes Anfahren des Motors bestätigt.

Sonnenautomatik:

- ☀ [Sonnen]-Taste 2s drücken: aktiviert / deaktiviert die Sonnenfunktion

Die Grenzwerte sind im eSO400 gespeichert und werden auch dort verändert! Zuerst den Sensor „aufwecken“

- ☀ ⌚ [Sonnen]-Taste und [Uhr]-Taste kurz gleichzeitig drücken.  
Der aktuell gemessene Wert wird gespeichert und durch kurzes Anfahren des Motors bestätigt.

**Die zuvor beschriebenen Funktionen sind nur mit dem Zubehör eSO400 aktivierbar!**



## Anmelden Funk-Steuergeräte

☾ △ **[Mond]- und [Auf] – Taste drücken.**

In der LCD-Anzeige erscheint das Symbol „An“.  
Funk-Steuergerät in Anmeldemodus schalten (siehe jeweilige Geräte-BA).

Das Symbol „An“ verschwindet, der Motor läuft zur Quittierung kurz an - Geräte sind verbunden.  
Im Display wird dies durch das Funksymbol unten rechts angezeigt.

## Abmelden Funk-Steuergeräte

☾ ▽ **[Mond]- und [Ab] – Tasten drücken.**

In der LCD-Anzeige erscheint das Symbol „Ab“.  
Funk-Steuergerät in Abmeldemodus schalten (siehe jeweilige Geräte-BA).

Das Symbol „Ab“ verschwindet, der Motor läuft zur Quittierung kurz an - Geräte sind getrennt. Im Display verschwindet das Funksymbol unten rechts – vorausgesetzt es sind keine weiteren Geräte angemeldet.



## Fehler An- und Abmelden Funk-Steuergeräte

Erscheint während des An- oder Abmeldevorgangs in der LCD-Anzeige das Symbol „Err“, hat das An- bzw. Abmelden nicht funktioniert.

Wiederholen Sie den jeweiligen Vorgang, wie zuvor beschrieben.



## Funktionstest Rauchwarnmelder

▽ [Ab] – Taste drücken,

Rollladen fährt bis in die untere Endlage

### Testknopf am Rauchwarnmelder drücken

und so den Alarm auslösen.

Die eUHR Smartsafe erfasst den Testalarm und fährt den Rollladen nach oben. In der LCD-Anzeige erscheint für eine Stunde das Symbol „FirE“. Gleichzeitig wird die Alarmierung an andere WIR-Funkgeräte gesendet, die dann ebenfalls den Rollladen öffnen.

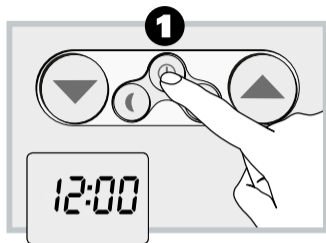


Durch Betätigen einer beliebigen Funktionstaste beenden Sie den Alarmmodus des Gerätes.



**(wenn Menü 07 = 00 Aktiv  
eingestellt ist, s. Seite 22 Menü 07)**

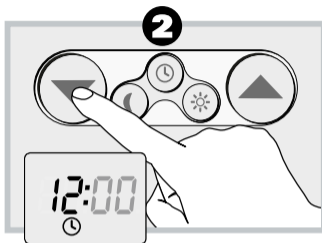




Ein Installationsassistent führt Sie bei der Erstinbetriebnahme oder nach einem Softwarereset automatisch durch die ersten Grundeinstellungen.

## Uhrzeit und Datum einstellen

Nach dem erstmaligen Anschluss blinkt das Display und die Uhranzeige erscheint.



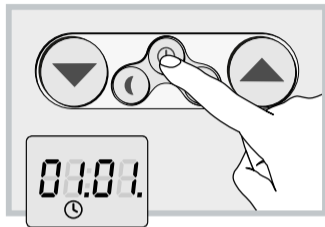
**1** Zum Einstellen der Uhr betätigen Sie die [Uhr]-Taste für eine Dauer von ca. 2 Sekunden, die Stunden-Anzeige im Display beginnt zu blinken.

**2** Jetzt einfach mit den [Auf]- und [Ab]- Tasten die Stunden einstellen. Bestätigen der Eingabe durch Drücken der [Uhr]-Taste.

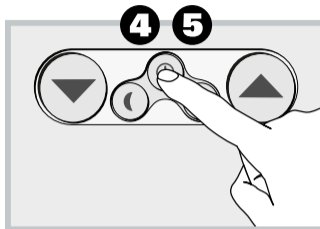


**3** Es blinken nun die Minuten, die wie die Stunden mit der [Auf]- und [Ab]-Taste vorwärts und rückwärts verstellt werden. Stunden und Minuten werden getrennt eingestellt.

Nach Bestätigung der Minuten mit der [Uhr]-Taste werden die internen Sekunden auf 0 gesetzt und die Uhr startet.



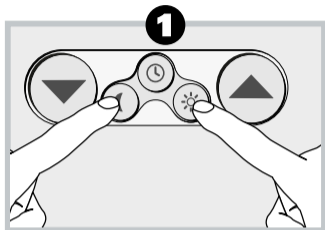
Damit die eUhr automatisch die Sommer-/Winterzeit umstellt, muss das aktuelle Datum eingestellt werden.



**4** Stellen Sie durch weiteres Drücken der [Uhr]-Taste zunächst den Tag und durch jeweiliges Bestätigen mit der [Uhr]-Taste Monat und Jahr ein.

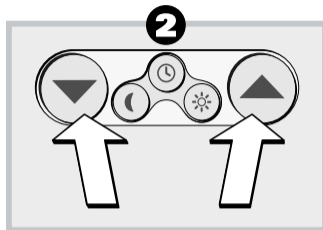
**5** Durch letztmaliges Tippen der Uhr-Taste erscheint die Uhrzeit. Die Einstellung ist beendet.



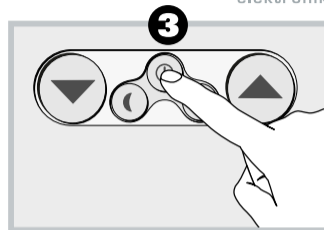


### Zusatzmenü aufrufen

- 1** Tasten [Sonne] und [Mond] mindestens 3 Sekunden gedrückt halten.  
Es erscheint der Menüpunkt 00.

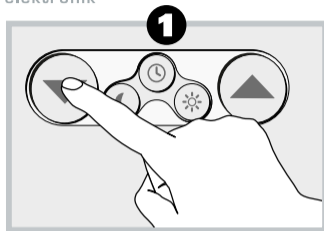


- 2** Durch Drücken der [Auf]- bzw. [Ab]-Tasten kann der jeweilige Wert geändert werden.



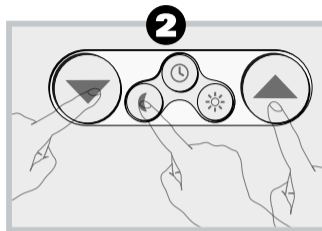
- 3** Durch Drücken der [Uhr]-Taste wird der eingestellte Wert übernommen und der nächste Menüpunkt erscheint im Display.

- Wird der letzte Menüpunkt bestätigt, wird der Normalbetrieb fortgesetzt.



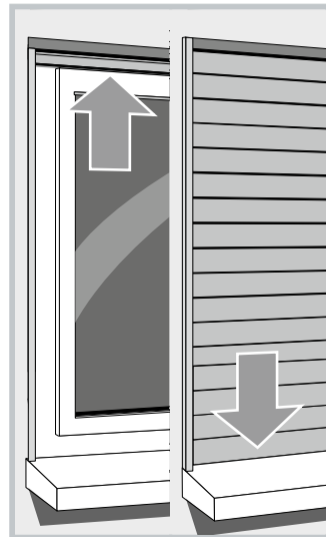
## Menü 00 Zum Einstellen der Endpunkte am Rohrmotor

**1** Durch Drücken der [Auf]- und [Ab]-Tasten lässt sich der Rohrmotor verfahren, ohne dass die Software das Anfahren der Endlage erkennt. Die jeweilige Laufrichtung bleibt aktiv bis manuell gestoppt wird.



**2** Durch Drücken einer beliebigen Taste wird der Motor gestoppt und die Laufrichtung ausgeschaltet.

Wertebereich: --  
Standardwert: --  
Beispielanzeige: 00.EP



### **Menü 01 Überstromabschaltung (ähnlich einer Blockiererkennung)**

- Einstellen eines Wertes für die Überstromabschaltung.
- Der Wert steht für Ampere (A)  
Wertebereich: 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10,  
20, 30, 40, 50  
Standardwert: 50 = 5A  
Beispielanzeige: 01.08 (Abschaltung bei 0,8A)  
01.30 (Abschaltung bei 3A)

### **Menü 02 Reversierdauer nach Überstromabschaltung**

- Nach einer Überstromabschaltung kann die Reversierdauer des Rollladens, in 100 ms Schritten, über diese Einstellung festgelegt werden.
- Der Wert steht für Sekunden (s)  
Wertebereich: 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10  
Standardwert: 01 = 0,1 s  
Beispielanzeige: 02.01 (Reversierdauer 0,1 s)  
02.05 (Reversierdauer 0,5 s)

### **Menü 03 Fahrtrichtung der letzten Fahrt bei fast entladnem Akku**

- Über diese Einstellung wird festgelegt, in welche Fahrtrichtung der Rollladen fährt, wenn der Akku fast entladen ist.
- Der Wert steht für „Auf“ und „Ab“  
Wertebereich: 00, 01  
Standardwert: 01 = „Auf“  
Beispielanzeige: 03.00 (Letzte Fahrt ist Ab)  
03.01 (Letzte Fahrt ist Auf)

### **Menü 04 Fahrtrichtung bei Aktivierung durch Rauchwarnmelder**

- Über diese Einstellung wird festgelegt, in welche Fahrtrichtung der Rollladen fährt, wenn der Rauchwarnmelder einen Alarm ausgelöst hat.
- Der Wert steht für „Auf“ und „Ab“  
Wertebereich: 00, 01  
Standardwert: 01 = „Auf“  
Beispielanzeige: 04.00 (Alarm Fahrt ist Ab)  
04.01 (Alarm Fahrt ist Auf)

**Menü 05 Displayanzeige bei Überstromabschaltung**

- Über diese Einstellung wird festgelegt, ob die Anzeige „bloc“ im Display gezeigt wird, wenn die Überstromabschaltung ausgelöst hat.  
(Wichtig bei Geräten mit Endlagenerkennung durch Überstrom)
- Der Wert steht für „aktiviert“ oder „deaktiviert“  
Wertebereich: 00, 01  
Standardwert: 01 = aktiviert  
Beispielanzeige: 05.00 (Displayanzeige „bloc“ ist deaktiviert)  
05.01 (Displayanzeige „bloc“ ist aktiviert)

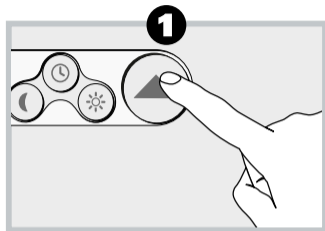
**Menü 06 Öffnungsdauer**

- Über diese Einstellung wird die Öffnungsdauer (zwischen 1 bis 99 min.) festgelegt, nach einem manuellem „Auf“- bzw. Öffnungsbefehl.  
Wird z. B. beim Betrieb eines Dachfensters benötigt.
- Der Wert steht für Minuten (min.)  
Wertebereich: 00, 01, 02, 03, ..., 97, 98, 99  
Standardwert: 00 = deaktiviert

Beispielanzeige: 06.00 (Öffnungsdauer ist deaktiviert)  
06.30 (Öffnungsdauer ist 30 min.)

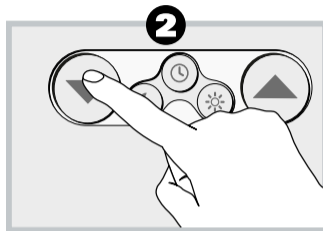
**Menü 07 Feuerstatus**

- Über diese Einstellung wird festgelegt, ob im Alarmierungsfall durch den Rauchwarnmelder die Feuerstatusfunktion abgebrochen werden kann.
- Der Wert steht für „aktiviert“ oder „deaktiviert“  
Wertebereich: 00, 01  
Standardwert: 01 = deaktiviert  
Beispielanzeige: 07.01 (Feuerstatus kann nicht abgebrochen werden)  
07.00 (Feuerstatus kann durch beliebigen Tastendruck abgebrochen werden)



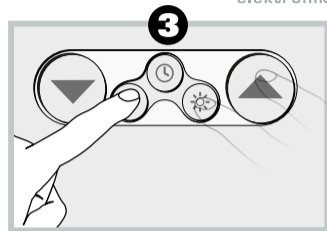
## 1 Heben des Rollladen

Kurz die [Auf]-Taste betätigen. Der Rollladen fährt bis zur oberen Endlage.



## 2 Senken des Rollladen

Kurz die [Ab]-Taste betätigen. Der Rollladen fährt bis zur unteren Endlage.



## 3 Stoppen

Sie stoppen den Vorgang durch Drücken einer beliebigen Taste.

**Manuelle Bedienung ist jederzeit ohne Schaden möglich.**



**1 Funk-Steuergeräte anmelden:**  
[Mond]-Taste und [Auf]-Taste drücken. In der LCD-Anzeige erscheint „An“. Den gewünschten Sender, Sensor oder Controller in den Anmeldemodus schalten (siehe jeweilige Geräte-Bedienungsanleitung).

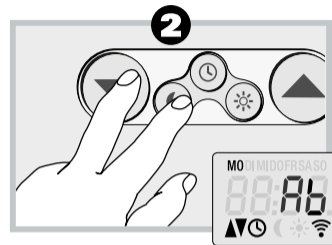
„An“ verschwindet aus der Anzeige, der Motor läuft zur Quittierung kurz an und



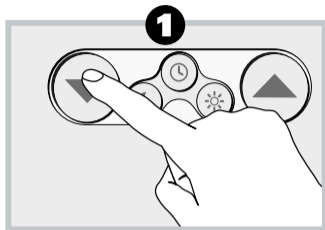
die Geräte sind miteinander verbunden. Im Display wird dies durch das Funksymbol unten rechts symbolisiert.

**2 Funk-Steuergeräte abmelden:**  
[Mond]-Taste und [Ab]-Taste drücken. In der LCD-Anzeige erscheint „Ab“.

Den gewünschten Sender, Sensor



oder Controller in den Abmelde-  
modus schalten (siehe jeweilige  
Geräte-Bedienungsanleitung).  
„Ab“ verschwindet aus der Anzeige,  
der Motor läuft zur Quittierung kurz  
an und die Geräte sind getrennt. Im  
Display verschwindet das Funksym-  
bol unten rechts, vorausgesetzt es  
sind keine weiteren Geräte ange-  
meldet.



Grundsätzlich ist die zusätzliche Funktion der Rauchwarnmelderauswertung bei der eUHR Smartsafe ohne weitere Einstellung/Programmierung funktionsbereit. Zur Sicherheit sollten Sie eine Funktionsüberprüfung durchführen:

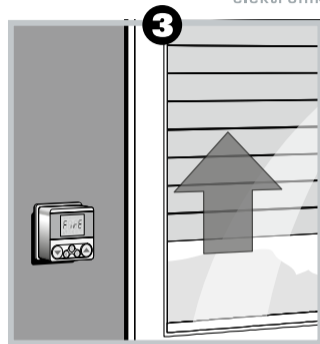
- 1** Kurz die [Ab]-Taste betätigen, der Rollladen fährt bis zur unteren Endlage.



**(wenn die Alarmfahrt auf „AUF“ eingestellt ist, s. Seite 21 Menü 04)**

- 2** Lösen Sie an Ihrem installierten Rauchwarnmelder den Testalarm aus.

- 3** Die eUHR Smartsafe erfasst den Alarm und fährt den Rollladen in die obere Endlage.  
Im Display erscheint für eine Stunde die Anzeige „FirE“. Gleichzeitig wird

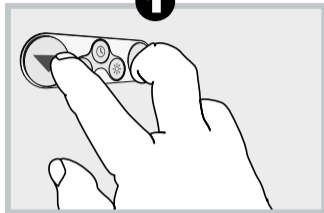


die Alarmierung an andere WIR-Funkgeräte gesendet, die dann ebenfalls den Rollladen öffnen.

Durch Betätigen einer Funktionstaste beenden Sie den Alarmmodus.

**(wenn Menü 07 = 00 Aktiv eingestellt ist, s. Seite 22 Menü 07)**

**1**



**2**



**3**



## Zeitautomatik aktivieren/verändern:

Um den Status der Zeitautomatik zu ändern, muss Datum und Uhrzeit bereits eingestellt sein (siehe Seite 17-18).

### **1 Zeitautomatik aktivieren/deaktivieren:**

Durch gleichzeitiges Drücken der [Auf]- und [Ab]-Taste wird die Zeita-

tomatik aktiviert bzw. deaktiviert.

### **2 Aktive Zeitautomatik:**

Im Display werden die Pfeile „Auf“ und „Ab“ und das Uhr-Symbol eingeblendet.

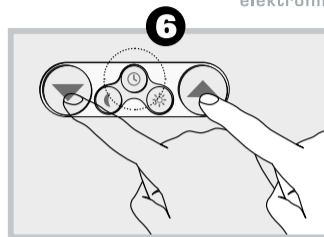
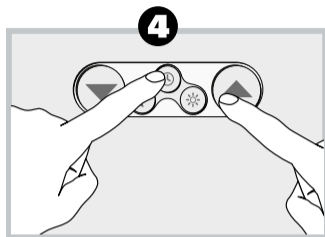
### **3 Deaktivierte Zeitautomatik:**

Im Display werden die Pfeile „Auf“ und „Ab“ und das Uhr-Symbol ausgeblendet.

## Zeitautomatik

Sie können die Schaltzeiten der eUhr Ihren individuellen Wünschen entsprechend einstellen:

- **Wochenprogramm** – Montag bis Sonntag identische Schaltzeiten



- **Wochenendprogramm** – Samstag und Sonntag andere Schaltzeiten

**Werkseitig ist das Wochenprogramm voreingestellt!**

## Zeitautomatik - Zeiten ändern:

Um die Hebe- und Senkzeiten der Zeitautomatik zu ändern, muss Datum und Uhrzeit bereits eingestellt sein (siehe Seite 17-18).

## 4 5 Hebezeit Wochenprogramm ändern:

[Uhr] und [Auf]-Taste gleichzeitig drücken. Die eingestellte Hebezeit (Werkseinstellung 08:00 Uhr) und das Pfeil „Auf“ Symbol und alle Wochentage werden im Display angezeigt.

6 Durch Drücken der [Auf] bzw. [Ab]-Tasten wird zunächst die Stunde eingestellt.

7 Durch Drücken der [Uhr]-Taste wird die eingestellte Stunde übernommen und gespeichert. Danach wiederholen Sie den Vorgang um die Minuten einzustellen und die eingestellten Minuten durch Drücken der [Uhr]-Taste zu speichern.





## 8 Hebezeit und Modus ändern – Wochenendprogramm:

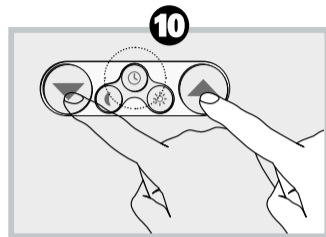
[Uhr] und [Auf]-Taste gleichzeitig drücken. Die eingestellte Hebezeit, alle Wochentage sowie das Pfeil- „Auf“ Symbol werden im Display angezeigt (siehe Seite 27).



9 Durch Drücken der [Uhr]-Taste für 2 Sekunden wechselt die Displayansicht in den Wochenendmodus.



10 Es werden zunächst die Wochentage Mo bis Fr im Display angezeigt. Durch Drücken der [Auf] bzw. [Ab]-Tasten verändern Sie zuerst die Stunden.

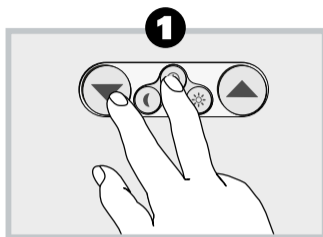


**Hinweis:** Zwischen 23:00 und 00:00 erscheint im Display die Anzeige "Aus" - diese Auswahl bewirkt ein deaktivieren der Hebezeit.

Durch Drücken der [Uhr]-Taste wird die Einstellung übernommen und gespeichert. Danach wiederholen Sie den Vorgang um die Minuten einzustellen.



Durch Drücken der [Uhr]-Taste schließen Sie den Vorgang ab und die Displayansicht wechselt auf die Wochenendtage Sa und So.



bestätigen und speichern. Danach ist die Einstellung / Änderung abgeschlossen und das Menü wird verlassen.



Pfeil „Ab“ Symbol und alle Wochentage werden im Display angezeigt.

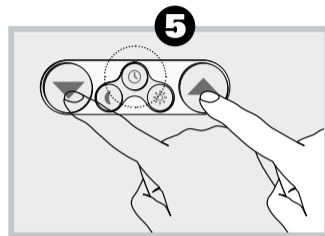
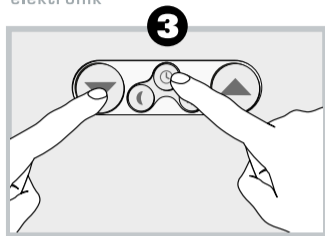
Durch Drücken der [Auf] bzw. [Ab]-Tasten wird zunächst die Stunde eingestellt.

Durch Drücken der [Uhr]-Taste wird die eingestellte Stunde übernommen und gespeichert. Danach wiederholen Sie den Vorgang um die Minuten einzustellen und die

- 11** Nun können Sie wie zuvor bereits beschrieben die Hebezeiten für das Wochenende einstellen. Zuerst die Stunden, dann die Minuten. Alle vorgenommenen Änderungen jeweils mit der [Uhr]-Taste

## **1 2 Senkzeit Wochenprogramm einstellen:**

[Uhr] und [Ab]-Taste gleichzeitig drücken. Die eingestellte Senkzeit (Werkseinstellung 20:00 Uhr), das



eingestellten Minuten durch Drücken der [Uhr]-Taste zu speichern.

## 3 Senkzeit und Modus ändern – Wochenendprogramm:

[Uhr] und [Ab]-Taste gleichzeitig drücken. Die eingestellte Senkzeit, alle Wochentage sowie das Pfeil-„Ab“ Symbol werden im Display angezeigt.

4 Durch Drücken der [Uhr]-Taste für 2 Sekunden wechselt die Displayansicht in den Wochenendmodus.

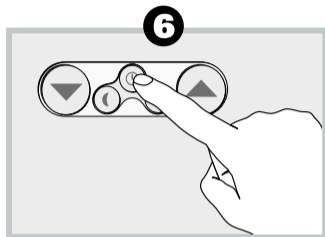


2 Sek.

5 Es werden zunächst die Wochentage Mo bis Fr im Display angezeigt. Durch Drücken der [Auf] bzw. [Ab]-Tasten verändern Sie zunächst die Stunden.

**Hinweis:** Zwischen 23:00 und 00:00 erscheint im Display die Anzeige „Aus“ - diese Auswahl bewirkt ein deaktivieren der Senkzeit.

Durch Drücken der [Uhr]-Taste wird die Einstellung übernommen und gespeichert. Danach wiederholen Sie den Vorgang um die Minuten einzustellen.



**6** Durch Drücken der [Uhr]-Taste schließen Sie den Vorgang ab und die Displayansicht wechselt auf die Wochenendtage Sa und So.



**7** Nun können Sie wie zuvor bereits beschrieben die Senkzeiten für das Wochenende einstellen. Zuerst die Stunden, dann die Minuten.  
Alle vorgenommenen Änderungen jeweils mit der [Uhr]-Taste bestätigen und speichern. Danach ist die Einstellung / Änderung abgeschlossen und das Menü wird verlassen.

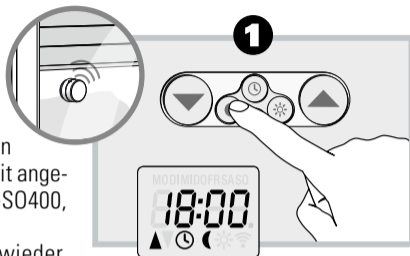


### Dämmerungsautomatik

Die Automatik bewirkt zur Abenddämmerung ein automatisches Schließen des Rollladens bis zum unteren Endpunkt (funktioniert nur mit angemeldeten Funk-SD-Sensor eSO400, s. Seite 14).

Der Rollladen öffnet sich wieder zur eingestellten Öffnungszeit oder nach manuellem Auf-Befehl.

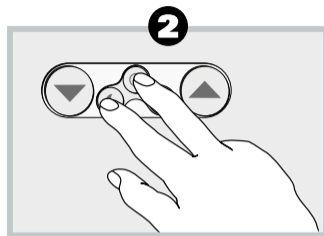
**1** Sie deaktivieren diese Automatik durch das Drücken der [Mond]-Taste (**2 Sek.**) – das Mondsymbol verschwindet im Display. Ein Wiederholen aktiviert diese Automatik.



### **2** Grenzwert der Dämmerungsautomatik einstellen:

Den Funk-SD-Sensor „aufwecken“, damit der aktuelle Lichtwert gemessen wird (siehe BA eSO400). Betätigen Sie kurz gleichzeitig die [Mond]- und [Uhr]-Taste.

Der aktuell gemessene Wert wird gespeichert und durch kurzes Anfahren des Motors bestätigt.



Nutzen Sie die Dämmerungsautomatik, so wird das automatische Herabfahren durch die Zeitautomatik (dauerhaft) deaktiviert.

Sie können das automatische Herabfahren wieder manuell hinzuschalten (s. Seite 25-26).

## Sonnenautomatik ein- und ausschalten:

**1** Sie deaktivieren diese Automatik durch das Drücken der [Sonnen]-Taste (2 Sek.) - das Sonnensymbol verschwindet im Display. Ein Wiederholen aktiviert diese Automatik. Ist der Funk-SD-Sensor nicht angemeldet, ist die Funktion grundsätzlich deaktiviert.

## Grenzwert einstellen:

**2** Den Funk-SD-Sensor „aufwecken“, damit der aktuelle Lichtwert gemessen wird (siehe BA eSO400). Betätigen Sie nun kurz gleichzeitig die [Sonnen]- und [Uhr]-Taste. Die Speicherung des Grenzwertes wird durch kurzes Anfahren des Motors bestätigt.

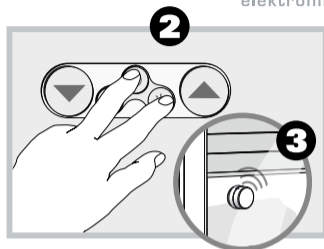


## Funktion der Sonnenautomatik:

Automatisches Ab- und Auffahren nach Überschreiten eines eingestellten Grenzwertes.

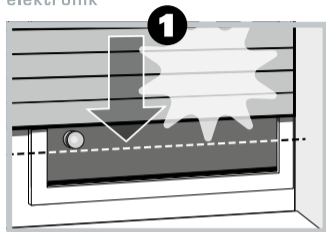
## Montagebeispiel

**3** Die Sonnenposition des Rollladens ist durch die Position des Funk-SD-Sensors an der Fensterscheibe frei wählbar.



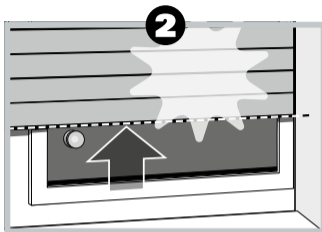
**4** Beachten Sie das Sonnensymbol im Display. Bei aktiver Sonnenautomatik blinkt das Sonnensymbol, sobald die gemessene Helligkeit den eingestellten Grenzwert überschreitet.





### **Automatischer Tieflauf:**

**1** Erkennt der Lichtsensor 10 Minuten lang ununterbrochen Sonne, senkt sich der Rollladen, bis sein Schatten den Lichtsensor bedeckt.



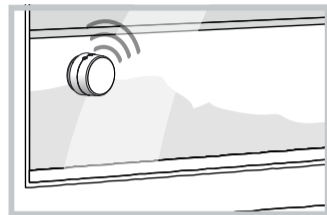
### **Automatisches Freiziehen:**

**2** Nach ca. 20 Minuten fährt der Rollladen automatisch ein Stück hoch, um den Sensor freizugeben. Bei weiterer Sonneneinstrahlung

bleibt der Rollladen in dieser Position stehen. Fällt die Helligkeit unter den eingestellten Grenzwert, fährt er bis zum oberen Endpunkt zurück.

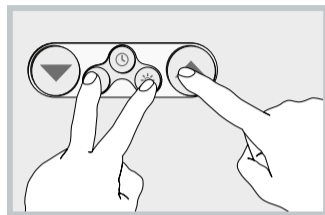
### **Hinweis:**

Bei wechselnden Wetterbedingungen können die zuvor genannten Verzögerungszeiten überschritten werden.



Die Sonnenautomatik wird nach den folgenden Ereignissen beendet und gegebenenfalls neu gestartet:

- Nach einer manuellen Betätigung.
- Nach der Ausführung einer Automatikfunktion.
- Nach Erreichen des oberen Endpunktes.



## Displaybeleuchtung

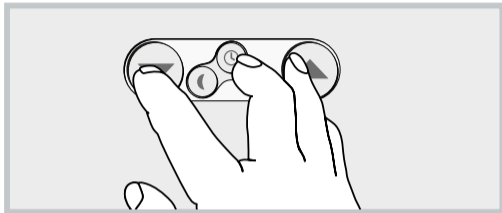
Zur besseren Lesbarkeit des Displays an der eUHR SmartSafe lässt sich eine Display Hintergrundbeleuchtung hinzuschalten.

**Im Auslieferungszustand ist der Dimm-Modus eingeschaltet.**

Die Beleuchtung die eUHR SmartSafe schaltet sich bei Bedienung für 15 Sekunden ein. Wird die eUHR nicht mehr bedient, geht die Beleuchtung innerhalb von fünf Sekunden langsam gedimmt wieder aus.

Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten [Sonne] + [Mond] mit anschließendem Druck auf die [Auf]-Taste kann zwischen drei Modi gewählt werden:

- Beleuchtung durchgehend aus
- Beleuchtung durchgehend an
- Beleuchtung im Dimm-Modus



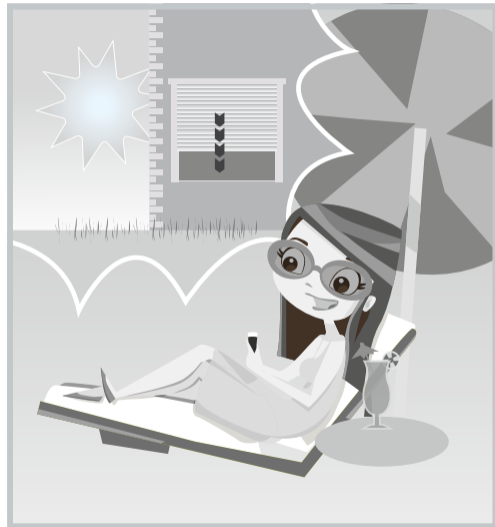
### **Werkseinstellungen wiederherstellen:**

#### **Software Reset:**

Drücken Sie gleichzeitig die [Auf]-, [Ab]-, und [Uhr]-Taste, solange bis alle Segmente im Display angezeigt werden.

Bei den Funkgeräten werden alle angemeldeten Geräte gelöscht.

Jetzt befindet sich die eUHR Smartsafe wieder im Auslieferungszustand.



## WICHTIG: Auch bei der Demontage der eUHR besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

- das Stromnetz spannungslos schalten
- die Anschlussstelle auf Spannungsfreiheit prüfen und gegen Wiedereinschalten sichern
- das Bedienteil vorsichtig vom Installationsgehäuse abziehen
- den Abdeckrahmen und ggf. Zwischenrahmen entfernen
- die Befestigungskrallen des Installationsgehäuses lösen, das Installationsgehäuse aus der Unterputzdose herausnehmen und vom Netz abklemmen
- Die Anschlussstelle gegen Wiedereinschalten gesichert lassen oder neu bestücken

## Werkseinstellung (Nach Inbetriebnahme bzw. Softwarereset)

Uhrzeit/Datum: 12:00 Uhr 01.01.2017  
 Displaybeleuchtung: Ein, im Dimm-Modus  
 Automatische So/Wi- Ein, nach Eingabe aktuelles  
 Zeitumstellung: Datum  
 Zeitautomatik: aktiviert im Wochenprogramm  
 - Auf-Zeit 08:00 Uhr  
 - Ab-Zeit 20:00 Uhr

### Extra Menü (individuelle Parameter):

Menü 00 = Endpunkteinstellung:	keine
01 = Überstromabschaltung:	50 = 5A
02 = Reversierdauer:	01 = 0,1 s
03 = Fahrtrichtung - letzte Fahrt (Akku):	01 = AUF
04 = Fahrtrichtung - Aktivierung Brand:	01 = AUF

Menü 05 = Displayanzeige bei Überstromabschaltung:	01 = aktiviert
06 = Öffnungsdauer man. AUF-Befehl:	00 = deaktiviert
07 = Feuerstatus:	01 = deaktiviert

Versorgungsspannung:	230 V ~ 50 Hz
max. Schaltleistung:	75 W
Stand-by-Verbrauch:	≤ 0,4 W
Frequenz:	868,3 MHz
Sendeleistung:	max. 10 mW
Reichweiten: - im Gebäude	15 – 20 m, abhängig von der Bausubstanz
- im Freifeld	max. 200 m
Anzahl Sender / Sensoren:	50 / 1
Anschlußklemmen:	Schraubklemme (0,1 mm <sup>2</sup> – 3,31 mm <sup>2</sup> )
zulässiger Temperaturbereich:	+ 4 °C bis + 40 °C
Schutzklasse:	II (nur für trockene Räume)
Schutzart:	IP20
Abmess. Bedienteil:	50 x 50 x 15 mm (LxBxH)
Abmess. Installationsgehäuse:	57 x 57 x 61 mm (LxBxH)
Frequenzbereich Alarmierung:	2,5 kHz bis 4,0 kHz

**Konformität**

Die eUHR Smartsafe erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien.

Niederspannungsrichtlinie  
2006/95/EG  
EMV-Richtlinie  
2014/30/EU  
RED-Richtlinie  
2014/53/EU



Die Konformität wurde nachgewiesen. Die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt:

WIR elektronik GmbH & Co. KG  
Hölderlinstraße 57 – 59  
48703 Stadtlohn

WIR elektronik GmbH & Co. KG gewährt eine 24-monatige Garantie für Neugeräte. Diese Garantieleistung bezieht sich auf alle wesentlichen Mängel des Gerätes, die nachweislich auf Materialfehler oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind.

Innerhalb der Garantiezeit auftretende Mängel beseitigt WIR elektronik kostenlos entweder durch Reparatur oder Ersatz der betreffenden Teile oder durch Lieferung eines gleichwertigen oder neuen Ersatzgerätes. Durch Ersatzlieferung oder Reparatur aus Garantiegründen tritt keine generelle Verlängerung der ursprünglichen Garantiezeit ein.

## Ausgenommen von der Garantie sind:

- Fehlerhafter Einbau und Installation
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung

- Unsachgemäße Bedienung und Beanspruchung
- Äußere Einwirkung wie Stöße, Schläge oder Witterung
- Reparaturen und Abänderungen von nicht autorisierten Dritten
- Schäden durch unzulässige Überspannungen (z. B. Blitzschlag)
- Funkstörungen durch Frequenzüberlagerungen und sonstige Funkstörungen



# eUHR

## eU340-Smartsafe

### Funksteuerung mit Aktor und Akku

WIR elektronik GmbH & Co. KG  
Hölderlinstraße 57-59  
48703 Stadtlohn  
Tel. 02563 908930  
info@wir-elektronik.de

[www.wir-elektronik.de](http://www.wir-elektronik.de)

**WIR**  
elektronik